

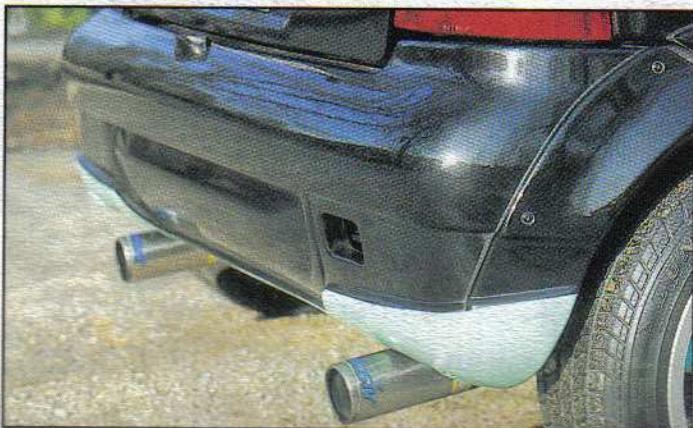
Tyranno-



Den Twingo Turbo kennt man eigentlich nur von der Trophée Andros. Dort fährt er mit ca. 400 PS, Allrad-

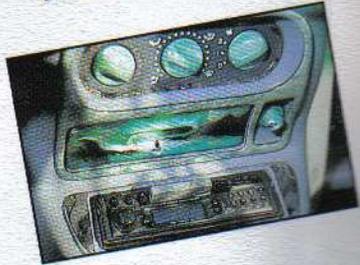
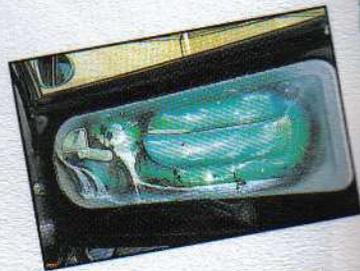


Hier konnte der Airbrusher richtig „Gas“ geben und seine Gedanken „ausleben“.



Zwar „Doppelt“, aber kein DTM-Look und perfekt verteilt.

lenkung und Vierradantrieb auf Eis gegen seine Mitstreiter. Solch technischen Aufwand hat Bernd Stichel zwar nicht betrieben, doch einen Turbo besitzt sein Twingo auch. Desweiteren sind zahlreiche Accessoires an seinem kleinen Franzosen zu bewundern.



Daß französische Autos immer beliebter werden, ist unbestreitbar. Im Kleinwagensegment hebt sich da der Renault Twingo hervor.

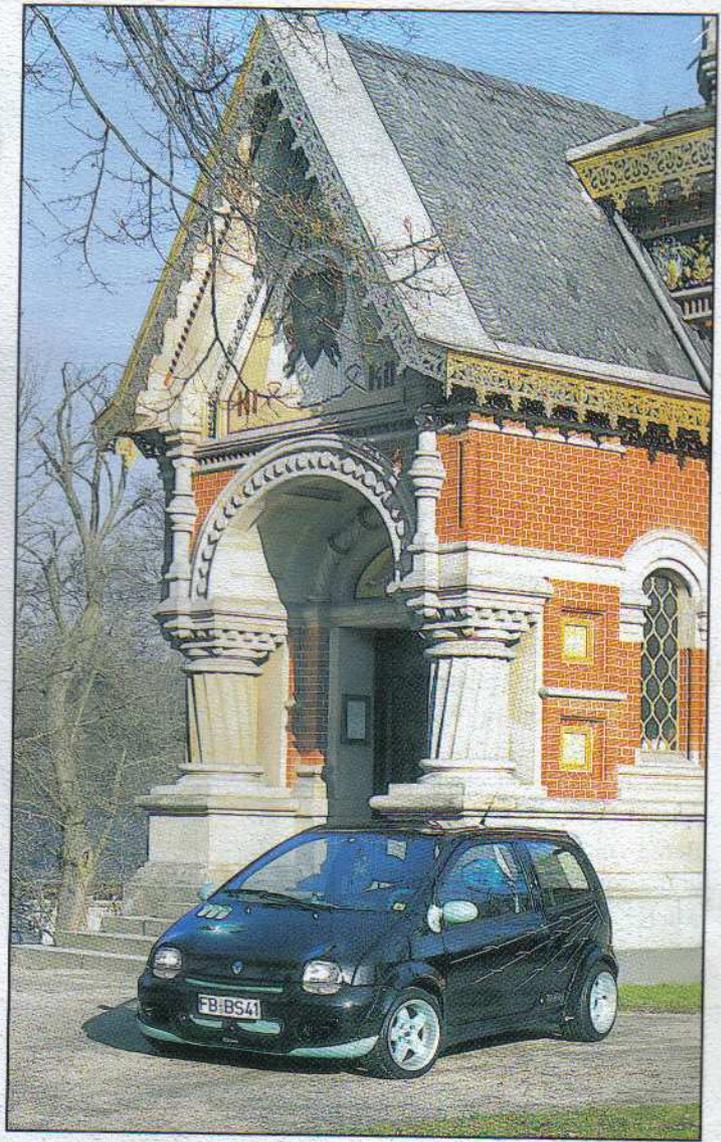
Daß man selbst ein absolutes Kleinfamilienauto umrüsten kann, zeigt uns Bernd Stichel. Der Rodheimer wertet den Renault optisch und technisch mit vielen Leckerbissen auf.

Das auffälligste Merkmal an seinem Twingo sind die wunderschönen Airbrushmotive, die allesamt vom Airbrushvirtuosen Thomas Glaser zelebriert wurden. Hierbei steht ein Minnie im Wan-

turbo



Gefälliger Motorraum mit dem gewissen „Extra“ für Leistung.



Tyranno-Turbo

grund, der sich, im wahrsten Sinne des Wortes, durch das ganze Auto zieht.

Sei es im Motorraum, Innenraum oder Kofferraum, immer wieder stoßen wir auf diesen hübschen Farbton. Fast sämtliche Anbauteile wie Heckspoiler, Front- und Heckschürzenecken, Kühlergrill, Spiegel, Motorhaubenlufteinlaß und Felgenstern erstrahlen in hellem Mint. Lediglich die Kotflügelverbreiterungen wurden in Wagenfarbe belassen.

Im Inneren des Twingos spiegelt sich wieder, warum Bernd seinen Renault liebevoll „Südsee-Perle“ nennt. Auch hier herrscht der bekannte Farbton vor.

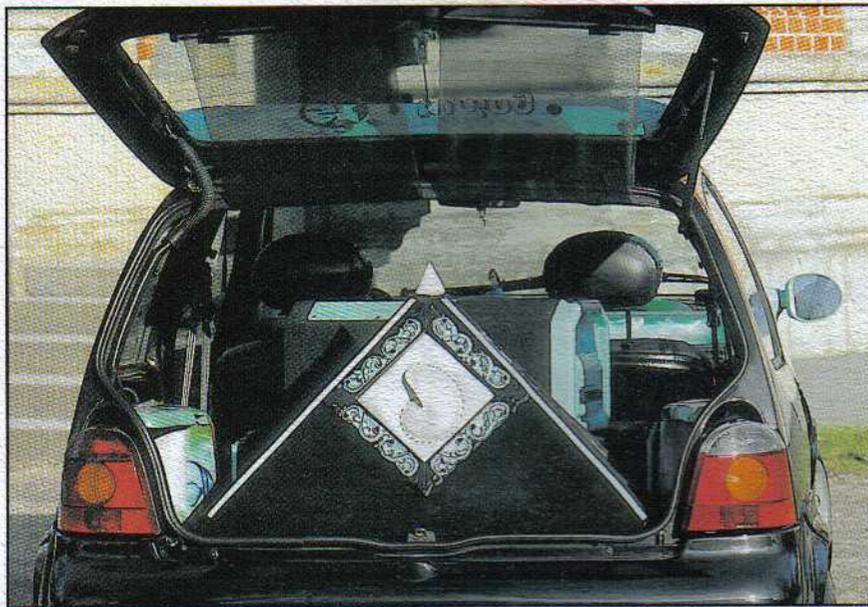
Ob Teppich, Sportlenkrad oder bei den gebrushten Türverkleidungen und dem eben-

falls einzigartig lackiertem Armaturenbrett. Doch nicht nur optisch hat Bernds Twin-

go etwas zu bieten. Auch technisch hat man einige Verbesserungen vor-

genommen. So steht der Franzose nun nicht mehr auf den serienmäßigen 145/70-13 Zoll Rädern, sondern auf 8 x 14" Leicht-

„Pyramiden“-Musik hat auch nicht jeder.



metallrädern mit 195/45er
Bereifung.

Desweiteren verhilft ihm
ein Power Tech Federnsatz zu
einer 40 mm Tieferlegung un-
ter Verwendung der Serien-

heimer noch eine Super-
Sound-Anlage in den Twingo.
Daß ein solches Werk nicht
ganz ohne Fremdhilfe zu be-
werkstelligen ist, holte sich
Bernd diese bei SK-Tuning in



Auf den Blechwinkel kommt es an, dann sieht man auch die Feinheiten.

dämpfer. Auch leistungs-
mäßig hat der Twingo zuge-
legt.

Verantwortlich hierfür ist
ein JHJ Turbo-Lader, der mit
0,4 bar Ladedruck arbeitet.
Wieviele Pferdchen jetzt Frei-
gang haben, bleibt Bernds
Geheimnis. Doch etliche
mehr, als sonst im Stall sind,
dürften es schon sein.

Um sein Werk zu vervoll-
kommenen, baute der Rod-

Lebach (Tel.: 06881/ 53656).
In Zusammenarbeit mit ihnen
und Thomas Glaser wurde ein
einzigartiger Franzose auf die
Räder gestellt.

Wer behauptet da noch Fran-
zosen seien langweilig? □

*Trotz Verbreiterung
wirkt der
Franzose nicht protzig.*

